

Ehrenmitglied Siegfried Wegmann verstorben

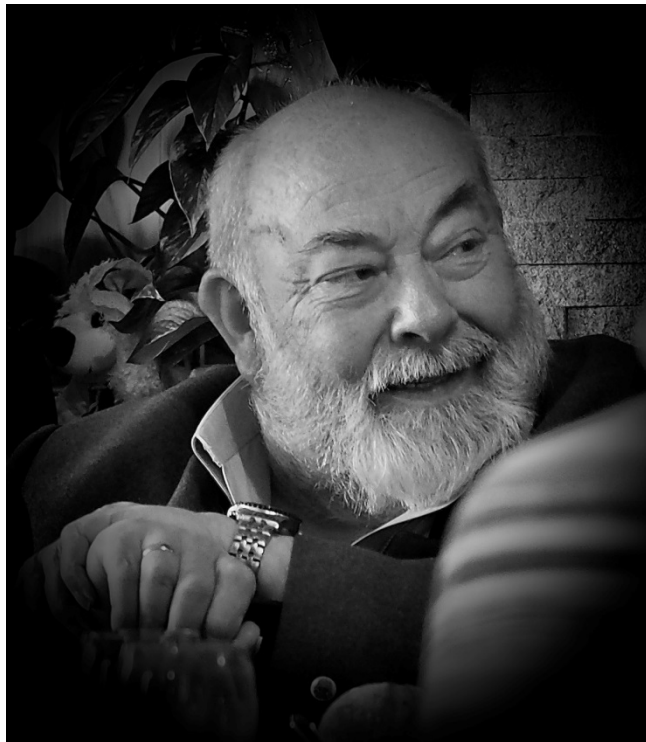


Foto Alexander Kelle

Die Landesgruppe Bayern trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied Herrn Siegfried Wegmann, der am 10. November 2019 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Siegfried Wegmann, 1943 im Allgäu geboren, war Förster und Jäger der alten Schule, scheute klare Worte nicht wenn es um die Sache und insbesondere um die Alpenländische Dachsbracke ging. Sein Leben war erfüllt mit Wald, Jagd und Hunden, denn neben seiner Tätigkeit als Ausbilder an der Forstschule in Lohr am Main, wo er über viele Jahre wirkte, betreute Siegfried Wegmann mehrere Privat- u. Körperschaftswälder, war über 30 Jahre Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Lohr, Jungjägerausbilder und Jagdberater am Landratsamt Main-Spessart.

Bereits wenige Jahre nach der Gründung trat er 1965 in den Verein Dachsbracke ein, wurde Leistungs- sowie Formwertrichter und übernahm auch bald Verantwortung in der Landesgruppe Bayern, derer er von 1973 bis 1984 als Landesobmann vorstand. Zeitgleich wurde er zum zweiten Vorsitzenden berufen, dieses Amt führte er bis 1987 aus.

Auch nach dem Ausscheiden aus den offiziellen Ämtern war Siegfried Wegmann ein gefragter Berater, ins besonders bei Satzungsfragen und Jagdrechtsangelegenheiten.

Anlässlich der Mitgliederhauptversammlung 2005 in Alexisbad / Harz wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins Dachsbracke ernannt, im Jahr 2015 wurde ihm das goldene Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Siegfried Wegmann hat unseren Verein über viele Jahre geprägt und voran gebracht, auch wenn er in der letzten Zeit nicht mehr ganz so aktiv dabei sein konnte, hat er alles genau aus der zweiten Reihe verfolgt und hin und wieder auch ein Lob ausgesprochen.

Neben der Persönlichkeit von Siegfried Wegmann verlieren wir auch viel Wissen um die Historie unseres Zuchtvereins und dessen Entwicklung. Für viele Vereinsmitglieder war er nicht nur Klubkamerad sondern auch ein guter, langjähriger Freund.

Sigi, wir werden noch lange an Dich denken, und bei der einen oder anderen Hundeprüfung eine Anekdote zum Besten geben, das wäre so auch sicher in Deinem Sinn gewesen.

Für die Landesgruppe Bayern,

Andreas Rauch, LOM